Presseinformation

9. Oktober 2007

Landesklinikum Scheibbs unterstützt rumänisches Krankenhaus

Narkosegerät, Krankenbetten etc. am Weg nach Satu Mare

Das Landesklinikum Scheibbs unterstützt ein Krankenhaus in der rumänischen Stadt Satu Mare, indem es hochqualitative medizinische Geräte zur Verfügung stellt, die voll funktionstüchtig sind, in Scheibbs jedoch nicht mehr zum Einsatz kommen. Konkret handelt es sich um Spritzenpumpen, einen Monitor, ein Narkosegerät, zehn zerlegbare Krankenbetten sowie diverse Ständer für den Operationsbereich. Die medizinischen Geräte werden vom Roten Kreuz in die 700 Kilometer entfernte Stadt Satu Mare gebracht.

Es ist dies nicht die erste Spende des Landesklinikums Scheibbs. Eine der letzten Geräte-Spenden ging an das Kinderkrankenhaus Goumry in Armenien. Das niederösterreichische Krankenhaus leistet nicht nur in materieller, sondern auch in personeller Hinsicht Hilfe. So waren bereits zwei diplomierte Pflegekräfte aus Scheibbs im Kinderspital Goumry, um dort Richtlinien für Hygiene und eine Pflegedokumentation unter Berücksichtigung der Gegebenheiten in Armenien zu erarbeiten. Auch seitens der Ärzteschaft hat es einen Besuch in Goumry gegeben, um die MitarbeiterInnen vor Ort im Bereich der Allgemeinen Chirurgie weiterzubilden. Weiters wurde einem Arzt aus Armenien die Möglichkeit geboten, sich im Zuge einer Hospitation in Scheibbs mit modernen, endoskopischen Operationstechniken vertraut zu machen.

Die 115.000 EinwohnerInnen zählende Stadt Satu Mare liegt 10 Kilometer von der ungarischen und 25 Kilometer von der ukrainischen Grenze entfernt.

Nähere Informationen: Landesklinikum Mostviertel Scheibbs, Telefon 07482/404-1011,

e-mail presse@scheibbs.lknoe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at